

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

28.3.1860 (No. 87)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87.

Mittwoch den 28. März

1860.

Bekanntmachung.

Die Kassen- und Rechnungsführung bei unserer Stiftung ist dem Revisor Franz Köllig übertragen worden, was wir hiermit bekannt machen.

Karlsruhe, den 20. März 1860.

Verwaltungsrath der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.
Muth.

Höhere Töcherschule.

Zu der nächsten Donnerstag und Freitag den 29. und 30. d. M. stattfindenden öffentlichen Prüfung unserer Anstalt, welche Morgens 7 $\frac{1}{4}$ Uhr, Nachmittags 2 Uhr ihren Anfang nehmen wird, erlauben wir uns hiemit freundlichst einzuladen.

Karlsruhe, den 24. März 1860.

Die Direction.

Mosdorff.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Frau Amalie Vogel, geb. Jost hier, werden

Donnerstag den 29. März 1860,

Morgens 9 Uhr,

in deren Wohnung, Langestraße Nr. 211 b, im Hintergebäude nachfolgende Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Bettwerk, Kleiderkästen, Kommode, Tische, Stühle, Kanapee, Spiegel, Stockuhr, Schränke, $\frac{1}{2}$ Klafter Holz und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 24. März 1860.

Großh. Stadtschreiber.

Berhard.

Ettlingen. Versteigerung.

Sonntag den 31. März l. J. werden in dem Ettlinger Stadtwald an der Schöllbronner Steig 12,600 Forlesstangen, zu Rebsiecken und Hopfenstangen geeignet, versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr beim Schützenkreuz.

Ettlingen, den 24. März 1860.

Bürgermeisteramt.

Speck.

Reimeier.

Knielingen.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Knielingen läßt Dienstag den 3. April d. J., Morgens 9 Uhr, in ihrem Gemeinewald, Distrikt Unterwald-Erlen, öffentlich versteigern:

60 Stämme Eichen, Bau- und Nutzholz,

60 " " Bappeln, Nutzholz,

2 " " Erlen, "

3 " " Erlen, "

Die Zusammenkunft ist im Schlag, zunächst bei der Fohlenwäde.

Knielingen, den 24. März 1860.

Bürgermeisteramt.

Berold.

Mühlburg. Bekanntmachung.

Da auf der Gemarkung Mühlburg mit dem 1. April d. J. der Feldschützendienst wieder seinen Anfang nimmt, so wird, um allen Unannehmlichkeiten und Entschuldigungen vorzubeugen, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß

- 1) das Gehen und Fahren auf Feldwegen, welche mit einem Zeichen versehen sind, bei 30 fr. Strafe verboten ist;
- 2) das Laufenlassen der Hunde in's Feld ebenfalls bei 1 fl. 30 fr. Strafe verboten ist;
- 3) das Fliegenlassen der Tauben in's Feld während der Saat- und Ernte-Zeit nicht nur bei Verlust der Tauben, sondern auch mit einer Strafe von 6 fr. pr. Stück verboten ist.

Mühlburg, den 26. März 1860.

Bürgermeisteramt.

Sutter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 12 ist auf's Juliquartal zu vermieten: der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohnten Kammern, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten und Garten. Auch könnte noch ein tapezirtes Mansardenzimmer dazugegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 86 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 10 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus auch kann Stallung und Remise dazugegeben werden, und ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 76 zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Et der Karl-Friedrich- und Langenstraße Nr. 74 sind auf April 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. Eingang links 3 Treppen hoch.

Imm.

Imm.

Imm.

üller
8.

by. Holzmann.

by. Siebold.

by. Borin.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 46 ist auf den 1. April ein schönes möbirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, das bisher von einem Polytechniker bewohnt wurde, ist bis den 1. April wieder an einen soliden Herrn zu vermieten in der Waldhornstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Möbirtes Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten in der Karlsstraße Nr. 4.

Möbirtes Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, hübsch möbirtes Zimmer sind auf den 1. oder 23. April zu vermieten. Da beide heizbar sind und besondere Eingänge haben, können sie auch einzeln abgegeben werden. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im dritten Stock.

Wohnung zu vermieten.

In der Neuthorstraße Nr. 23 ist der zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche und Speisekammer, nebst 2 Speisekammern, Antheil am Garten, Waschhaus und Trockenspeicher, und großem gewölbtem Keller, auf 23. April oder Juli zu vermieten. Sämmtliche Räume sind zur Gasbeleuchtung eingerichtet. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 211 b im zweiten Stock.

Magazin zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 4 ist ein großes Magazin, in zwei Abtheilungen, das sich zu jedem Geschäft eignet, auf den 23. Juli zu vermieten.

Logisgesuch.

Eine Dame sucht ein Logis, bestehend in einem Wohnzimmer und Schlafzimmer, auch kann eine kleine Küche dabei sein; wer solches mit oder ohne Möbel zu vergeben hat, möge sich im Gasthof zum Englischen Hof melden.

Wohnungsgesuch.

Ein einzelnes Frauenzimmer sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit oder ohne Küche zu mieten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 23 im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

Es wird ein hübsch möbirtes Zimmer zu mieten gesucht, wo möglich in der Gegend vom Marktplatz bis einschließlich Herrenstraße. Das Nähere bei Portier Meffel im Ständehaus.

Zimmergesuch.

Für einen soliden jungen Mann wird ein möbirtes Zimmer auf den 1. Mai zu mieten gesucht. Näheres Jähringerstraße Nr. 96.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet einen ordentlichen Dienst. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. Amalienstr. 1, Aufwärtswirt Gerhards.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches im Kochen bewandert ist, findet auf Ostern einen Platz: Herrenstraße Nr. 23 im zweiten Stock rechts.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen und puzen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres Kronenstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen bügeln, waschen, puzen, spinnen und etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang in der Lindenstraße.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und puzen kann, einer größeren Haushaltung fähig ist und nur auf gute Behandlung sieht, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 41.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, puzen und spinnen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches noch nicht hier diente, Liebe zu Kindern hat, schön nähen, stricken und spinnen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 13 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen, schön nähen und bügeln kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 135 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges williges Mädchen, das sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten, entweder bei einer kleinen Haushaltung oder zu Kindern; dasselbe würde sich mit einem geringen Lohn begnügen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 8 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Jähringerstraße Nr. 63 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein sehrliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht bei einer kleinen Haushaltung sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 84 bei Herrn Blasius Wirth.

Stely.

imml.
Heimer.imml.
Heimer, binck.

Hölyman.

Köhtz.

Gross.

Kießbold.

Mayerhofer.

hy.

imml.
s.

hy.

Karl Däschner

empfiehlt:
feine gerollte Gerste, weiße Bohnen, grüne ganze und gebrochene Erbsen, gebrochene Gold-erbsen, große Linsen, neue grüne Kernen, Perlens-Kunstkries, weißen Perl-Sago, Reis, feinsten Karoliner-, Tafel- und Ara-can-Reis - Vorlauf,

Mühlhauser Kunstmehl,
Sagou de Indes, Crème de Riz,
Fécule de Pomme de Terre, Fé-cule-Purifiée, Tapioca du Bresil.

innul

Wachs-Bomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr., ist wieder eingetroffen bei
Fr. Herlan.

innul

Nechte westphälische Schinken,
frisch ger. Frankfurter Brat- und Leber-würste, kleine Göttinger Knackwürste,
Blasenschinken,
Trüffelwurst, Göttinger Cervelat,
Braunschweiger Mettwürste und ächte
Ehoner Würste empfiehlt
C. Däschner.

innul

Anlehens-Loose.

K. K. Oesterr. 250 fl.-Loose,
Ziehungen am 1. April, 1. Oktober j. J. Haupt-gewinne 100,000, 110,000, 140,000 und 170,000 fl. und bis zur Verloosung außerdem jährlich, am 1. April zahlbare, 4 Prozent Zinsen tragend.

Prioritäts 100 fl.-Loose der k. k. Oesterr. priv. Creditanstalt,
Ziehungen am 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Ok-tober j. J. Hauptgewinn 250,000 fl.

Stadt Ofener 40 fl.-Loose,
Ziehungen am 15. April, 15. August, 15. Dezember j. J. Hauptgewinne 20,000 und 30,000 fl.

Stadt Neuchâtel 10 Franken-Loose,
Ziehungen am 1. Mai, 1. November j. J. Haupt-gewinn 35,000 Franken.

Neuchâtel 20 Franken-Loose,
Ziehungen am 1. Februar, 1. August j. J. Haupt-gewinne 20,000, 25,000, 30,000, 35,000, 40,000, 50,000 und 100,000 Franken.

Ausbach-Gunzenhauser Eisenbahn 7 fl.-Loose,
Ziehungen am 15. Juni, 15. Dezember j. J. Haupt-gewinne 20,000 und 25,000 fl.

Fürstl. Vereins 10 fl.-Loose,
Ziehungen am 15. Mai, 15. November j. J. Haupt-gewinne 5000, 14,000 und 15,000 fl.; besonders an-genehm, weil bis im Jahr 1862 alle Loose mit wenigstens 12 fl. herausgespielt werden; ferner

Kurbessische 40 Thlr.-Loose, Badische 35 fl.- und 50 fl.-Loose
sind zu den billigsten Tageskursen bei mir zu haben.

Louis Steurer,
am Spitalplatz Nr. 30.

jeden Montag
Millen.
(von Dr. ...)

Leopold Schweinfurth,

Waldftraße Nr. 6,
empfiehlt in solid und gut gearbeiteter Waare sein wohl assortirtes Lager von Pariser Filz- und Seidenhüten, sowie eigenes Fabrikat zu den billigsten Preisen.

Zugleich erlaube ich mir, die geehrten Damen auf das Neueste in ausgarnirten Pariser Strohh-, Amazonen- und Kinderhüten auf-merklich zu machen.

Von meinen Einkäufen in Paris sind bereits eingetroffen:

- Kleiderstoffe,
- Châles,
- Seidenzeuge,
- Mantillen,
- Frühjahrs-Mäntel u.
- Sommertücher.

S. Dreyfus.

6/4 Cattune

(wasch und lufttucht)

in großer Auswahl bei

L. S. Leon Söhne.

Wein-Lager

von C. Herlin, Amalienstraße Nr. 37.

In ganz reiner Qualität werden abgegeben:

- 1) Zeller, rother, Auslese 1857r 1 fl.
 - 2) Schloß Staufenberg 1857r 48 fr.
 - 3) Markgräfler 1857r 30 fr. und 24 fr.
 - 4) Klingelberger 1858r 24 fr.
 - 5) Kaiserstühler 14, 16, 18 fr. per Maas.
- Nr. 1, 2, 3, 4 zu feinen Flaschenweinen geeignet. Fässer werden dazu verabreicht.

Mühlburg.

Tapeten-Empfehlung.

Bei dem Unterzeichneten liegen Musterkarten auf aus der Tapetenfabrik von Gebrüder Scherer in Heidelberg in den allerneuesten Dessins, 334 Muster, zum Fabrikpreis.

Ordinäre Tapeten von 10 fr. an bis höher, Glanztapeten von 20 fr. an bis höher. Reelle und prompte Bedienung wird zugesichert. Gefälligen Aufträgen steht entgegen:

Wilderdmuth, Tapezier,
neben der Apotheke.

3.
Wühlburg

innul

innul

alt 74
Luga.

2. innul

Wühlburg
Luga.

Weinverkauf.

Langestraße Nr. 60 werden fortwährend rein-
gehaltene weiße und rothe Oberländer Weine in
geseglichen Quantitäten zu äußerst billigen Preisen
abgegeben, was empfehlend in Erinnerung bringt
C. Bolz.

Bodenwuchs-Ingredienzien,

sowie gute fertige **Bodenwuchs** empfiehlt
Conradin Haugel.

Literarische Anzeige.**Was geht uns das Concordat an?**

Zur Belehrung des evangelischen Volks im Auf-
trag eines Vereins von Geistlichen verfaßt von
Ludwig Völter, Pfarrer.

Preis 4 Kr.

Zu haben bei **Th. Ulrich**, Lammstraße Nr. 4.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Die öffentliche Prüfung der Vorbereitungs-
und der Gesangschule wird am

Mittwoch den 28. d. M.,

Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,
im großen Saale des **Bürgervereins** abge-
halten werden. Wir erlauben uns, hiezu die An-
gehörigen unserer Zöglinge und Alle, die sich für
den Musikunterricht interessieren, freundlichst einzu-
laden.

Karlsruhe, den 26. März 1860.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr Chorprobe
für das 5. und letzte Konzert.

Gewerbe-Verein.

Mittwoch den 28. März, Abends 7 1/2 Uhr,
im Lokale der Gewerbschule Fortsetzung der
Vorträge des Herrn **Schöchlin**, wozu die
Mitglieder freundlichst einladet

Der Ausschuss.

Konzert-Anzeige.

Der Unterzeichnete wird künftigen Dienstag
den 3. April im großen Museumsaal ein
dem Gesamtpublikum zugängliches **Vokal-
und Instrumental-Konzert** zu geben die
Ehre haben, in welchem mehrere Künstler der
Hofbühne und des Hoforchesters, sowie Fräul.
Garrigues und Herr **Schnorr** zum letzten
Male vor ihrem Abgange nach Dresden mit-
wirken werden.

Wilhelm Kalliwoda.

Niederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe und zugleich
Besprechung wegen Freiburg.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 12 vom 27. März 1860.

Gesetz,

das Budget der Badanstalten für die Jahre 1860 und 1861
betreffend.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr.
Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
gnädigst bewogen gefunden, dem Flügeladjutanten Major
Graf v. Sponck die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß
zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von
Sachsen verliehene Comthurkreuz II. Klasse des Abrechts-
Ordens anzunehmen und zu tragen.

Die gleiche höchste Erlaubniß erhielt der Major von
Weiler, Garnisonskommandant in Kehl, für das ihm von
Seiner Majestät dem Kaiser Napoleon III. verliehene Offi-
zierkreuz der französischen Ehrenlegion.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
gnädigst bewogen gefunden: unter dem 25. Februar 1860 den
Lieutenant Gustav Leiff von der Strafkompagnie zum
Stabsquartiermeister im Festungs-Artilleriebataillon zu er-
nennen; unter dem 8. d. M. den Lehramtspraktikanten Karl
Siedenadel zum Lehrer am Gymnasium zu Bruchsal mit
dem Datum vom 15. Dezember 1859 und mit Staats-
dienereigenschaft zu ernennen; die erledigte evangelische Pfarrei
Wiesloch, Dekanats Schoppsheim, dem Pfarverweser Georg
Jakob Gilg in Wörstetten zu übertragen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.**

Die ständische Zustimmung zu den Verträgen wegen der
Eisenbahndrücken über den Rhein bei Kehl und Waldshut
betreffend.

Die Ernennung der zur Entscheidung von Kompetenzstreitig-
keiten berufenen Mitglieder der Gerichtshöfe betr.

Die Ernennung der Schwurgerichtspräsidenten betr.

Die Wahl der Mitglieder des Senats der Universität
Freiburg betreffend.

Die Staatsgenehmigung der Präsentation auf die evangelische
Pfarrei Uffingen betreffend.

Die Vornahme einer Erbschaftswahl im 13. Amtswahlbezirke
betreffend.

Die ständische Zustimmung zu dem provisorischen Gesetze
vom 29. Oktober 1859 über die Abänderung verschiedener
Bestimmungen im Vereinsolltarif betreffend.

Die ständische Zustimmung zu den in den Jahren 1858
und 1859 verkündeten Handels- und Schiffahrtsverträgen
betreffend.

Dienst erledigung.

Die evangelische Pfarrei Lüllingen, Dekanats Ebrach,
mit einem Kompetenzanschlag von 642 fl. 26 kr.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 10. Januar d. J. der pensionirte Universitätsamtmann
Hölzlin in Peitersheim; am 20. Februar der katholische
Pfarrer Heinrich Sprenger in Dieheim, Amts Wiesloch;
am 1. März der katholische Pfarrer Wilhelm Baumann
in Böhrenbach; am 1. März der Kaplan Maurus Faren-
schon zu Dehningen; am 7. März der Kriegsministerial-
Sekretär Ernst Friedrich Gempp in Karlsruhe; am 9. März
der großh. Generalmajor vom Armecorps Karl Joseph
v. Fabert in Karlsruhe.

imml

üller
8.

Dankfagung.

Für die sieben Waisen der verstorbenen Kanzleiassistent Herbstreit'schen Eheleute sind ferner folgende Liebesgaben eingegangen:

1) Bei Herrn Rechnungsrath Gerhard:

Von Ungenannt, mit dem Postzeichen Baden und dem Wunsch, daß viele Gaben einkommen möchten 5 fl.; E. D. in Ettlingen, pr. Post, 2 fl.; Assistent Forstmeier 30 fr.; H. 1 fl. 45 fr.; L. W. 7 fl.; 5 Bediensteten bei der Post 2 fl. 30 fr.; E. 1 fl. 45 fr.; M. 30 fr.; Sp. 100 fl.; J. 1 fl.; Gemeinderath Scheerer 1 fl. 45 fr.; W. H. 1 fl. 45 fr.; W. S. 2 fl.; Ungenannt 2 fl. 42 fr.; Kaufm. Henle 3 fl. 30 fr.; Wth. 1 fl. 45 fr.; einigen Herren auf dem Katasterbureau 3 fl. 48 fr.; Sprachlehrer Haas 1 fl.; Geh. Hofrath Kühlen-
thal 2 fl.; S. 1 fl.; G. 1 fl.; A. A. 1 fl.; F. M. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt, Ertrag einer Sammlung im Hause Jähringerstraße Nr. 65 2 fl. 54 fr.; H. 1 fl. 45 fr.; F. B. 30 fr.; W. B. 2 fl. 20 fr.; Oberamtsrichter Sachs 2 Napoleon (à 9 fl. 20 fr.) 18 fl. 40 fr.; einer „ärztlichen Mutter S. W.“ mit der Post aus Heidelberg 1 fl.; einem „Leser des Carlsruher Anzeigers“ aus Mannheim 10 fl.; Ungenannt 3 fl. 30 fr.; Br. R. 4 fl. 30 fr.; A. C. 1 fl.; B. C. 1 fl.; A. R. 2 fl. 42 fr.; Frau Domänenverw. Kochlig 1 fl.; Metzgermeister Bring 1 fl.; Ungenannt 48 fr.; G. S. 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 48 fr.; F. v. K. 5 fl.; von dem Ueberbringer obiger Gabe 30 fr.; aus Lina's kleiner Sparbüchse 24 fr.; E. R. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; Frau S. H. Dreifuß Wittwe 1 fl.; Fräulein A. H. 1 fl.; B. 1 fl.; Wilhelm Homburger 30 fr.; Ungenannt 36 fr.; M. R. 1 fl. 45 fr.; W. B. 2 fl.; Minist.-Registr. Widert 1 fl. 30 fr.; Frau Wittwe Mauck 30 fr.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Buchhalter Lacher 1 fl.; Revisor R. 1 fl. 15 fr.; seinem Kinde 30 fr.; Ungenannt 1 fl. 36 fr.; W. Sch. 1 fl.; Notar Beck 2 fl.; L. T. B. (im Namen von Jhr) 2 fl.; Ingenieur Ziegler 3 fl.; S. Ettlinger 3 fl.; Gm. H. 4 fl.; A. u. E. Lubberger 1 fl. 30 fr.; Ungenannt 3 fl. 40 fr. Zusammen: 248 fl. 13 fr.

2) Bei dem Kontor des Tagblattes:

Von E. Th. Bohn 1 fl. 45 fr.; L. D. 30 fr.; Fr. J. M. 1 fl.; Fr. v. D. 1 fl. 30 fr.; E. G. 3 fl. 30 fr.; S. 1 fl. 45 fr.; aus dem kleinen Fris seiner Sparkasse 24 fr.; S. 2 fl. 42 fr.; □ 1 fl.; K. S. 1 fl.; E. L. 30 fr.; L. W. 1 fl. 12 fr.; L. F. 2 fl.; L. 1 fl.; P. F. 1 fl.; Unbekannt 1 Paket Reis, 1 Paket Sago (braunen); Legationsrath Regenauer 2 fl. 20 fr.; L. v. L. 1 fl.; M. 2 fl.; E. G. 30 fr.; F. 2 fl.; August und Emil Mayerle 1 fl.; A. 1 fl.; Zulchen L. B. 24 fr.; A. u. S. 2 fl.; drei Wascherinnen 18 fr.; M. F. 24 fr.; Ungenannt 30 fr.; K. S. 45 fr.; R. H. 30 fr.; L. M. 1 fl.; M. R. 3 fl. 30 fr.; Bankier David Homburger 2 fl.; B. L. 1 fl.; S. v. H. den 15. März 2 fl.; E. v. G. d. 22. März 2 fl.; L. v. L. 30 fr.; G. 1 fl. 30 fr.; S. 1 fl.; L. 2 fl.; Ungenannt 3 fl. 30 fr.; von einer Confirmandin 1 fl.; F. R. S. 30 fr.; H.

1 fl. 48 fr.; W. P. 30 fr.; M. R. 24 fr.; W. L. 1 fl.; Schuh 30 fr.; Schiele 30 fr.; Zugmstr. Konrad 30 fr.; Wittwe R. 1 fl.; Fräulein von Gemmingen 2 fl.; F. v. S. 1 fl. 30 fr.; J. S. 30 fr.; F. B. 30 fr.; H. 1 fl.; L. H. C. S. 2 fl.; A. G. aus der Kinderschule 3 fl.; G. 30 fr.; K. v. R. 1 fl.; W. v. L. 2 fl.; Frau von Benningen 3 fl. 30 fr.; F. v. B. 1 fl. 45 fr.; Th. Schmezer 1 fl.; von der Familie E. W. 3 fl.; aus Elisabeth's Sparbüchse 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; W. St. 30 fr.; E. S. an Karl's Geburtstag 2 fl.; F. Kömbildt 1 fl.; L. M. 2 fl.; G. D. 30 fr.; E. W. 30 fr.; Hofrath Belgien 5 fl.; E. L. 1 fl. 30 fr.; T. M. F. 1 fl. 30 fr.; E. B. 2 fl.; L. B. 1 fl.; bei einem Freuden-Mahl einer Confirmandin bedacht die sieben Waisen mit 1 fl. 18 fr.; Aug. Hoyer 1 fl. 45 fr.; von den Kanzleigehülften E. W., K. D. u. M. G. 1 fl. 30 fr.; K. u. W. v. M. 2 fl. 20 fr.; W. M. 1 fl.; L. 30 fr.; P. 30 fr.; A. 1 fl. 45 fr.; F. S. Spiegelgeld 30 fr.; Mad. Henninger 30 fr.; M. R. 11 fl.; B. 15 fl.; A. B. 1 fl. 24 fr.; W. F. 1 fl.; Schreiner Klett 30 fr.; Schneider F. S. 30 fr.; Camill und Anna 2 fl.; E. R. 1 fl.; L. L. 3 fl.; J. R. 1 fl. 42 fr.; E. Wldt. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; W. B. R. G. 1 fl.; Kl. 2 fl.; F. E. 1 fl.; Frau Berw. Spies in Ettlingen 2 fl.; Rath J. W. 2 fl. 42 fr.; E. W. 1 fl. 45 fr.; M. R. 1 fl.; A. F. 30 fr.; Frau v. B. 3 fl. 30 fr.; B. A. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 18 fr.; Ungenannt 30 fr.; M. D. u. C. T. 2 fl.; R. 2 fl.; Wittwe E. 1 fl.; W. S. 30 fr.; aus Wilhelm's Sparbüchse 1 fl.; F. 1 fl.; E. A. S. 3 fl.; Geh. Legationsrath Kühlen-
thal 3 fl. 30 fr.; E. S. u. J. E. 1 fl. 30 fr.

Zusammen 192 fl. 25 fr.
Hiezu obige 248 fl. 13 fr.

Ferner laut Bekanntmachung aus
Tagblatt Nr. 85 493 fl. 30 fr.
Summa 934 fl. 8 fr.

Weitere Beiträge werden bei dem Unterzeichneten und dem Kontor des Tagblattes gerne in Empfang genommen.

Karlsruhe, den 26. März 1860.

G. Gerhard, Rechnungsrath.
Kontor des Tagblattes.

Notizen für Donnerstag 29. März:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Hausversteigerung aus dem Nachlasse der Blechnermeyer Bayer Wwe., 3 Uhr Nachmittags bei Notar Grimmer, Karls-Friedrichstraße Nr. 30.
" gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnisversteigerung aus dem Nachlasse der Frau Amalie Vogel, 9 Uhr Morgens, Langestraße Nr. 211 b.
" gr. Bezirksbauinspektion: Accordbegebung, 9 Uhr Morgens auf dem Bureau der großh. Generalstaatskasse.
" Schneider, Waisenrichter: Hausversteigerung aus dem Nachlasse des Hofwagners Bohn, 3 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.
Mühlburg, Freih. von Selbened'sche Gutsverwaltung: Mastviehversteigerung, 2 Uhr Nachmittags.
Grünwinkel, G. Sinner: Mastviehversteigerung, 3 Uhr Nachmittags.

Tagesordnung der II. Kammer.

39. öffentliche Sitzung

auf
Donnerstag den 29. März 1860,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung des Berichts des Abg. Hildebrandt, die Vereinbarung der Großherzoglichen Regierung mit dem päpstlichen Stuhle vom 28. Juni 1859 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. **Lohengrin.** Große romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner.

Witterungsbeobachtungen
im Groß botanischen Garten.

24. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 2,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 3	27" 3"	"	"
6 " Abds.	+ 2 1/2	27" 3,5"	"	umwölkt
25 März				
6 U. Morg.	+ 1	27" 2,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4	27" 3,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3	27" 3,5"	"	"

Getauft:

22. März. Johann Bertha Friederike, Vater Friedrich Kleinbeck, Porzellanhändler.
25. " Friedrich Christian Franz, Vater Friedrich Blach, Fabrikarbeiter.
25. " Robert Wilhelm Emil, Vater Karl Johann Schöffler, Fabrikarbeiter.
25. " Karl, Vater Karl Billing, Tagblattträger.

Gestorben:

27. März. Karl Koch, Theilungs-Commissär, ledig, alt 28 Jahre.

Ausverkauf

meines

Weißwaaren-Lagers,

bestehend aus: Vorhangstoffen, Stickereien, ächten Spitzen und aus allen Arten glatter, broschirter und gestickter Stoffe etc.

M. S. Laubheimer,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Bekanntmachung.

Verloosung von 32 Stück feinen Glasgemälden, tarirt zu 3820 fl.

Mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 28. Oktober v. J., Nr. 13,587, wurde dem Unterzeichneten die Erlaubniß erteilt, die nachstehend verzeichneten 32 feinen Glasgemälde durch Ausgabe von Lotterie-Loosen à 1 fl. per Stück, unter Aufsicht Großh. Oberamts Bruchsal, zu verwerthen.

Gewinn-Eintheilung.

1) Die Loreley 400	12) Das Blumenzupferl 130	23) Eine Hängelampe mit Blumen . . . 45
2) Madonna-Schmerzensmutter . . . 280	13) Ein St. Johannes 120	24) Eine dito 45
3) Die Heiligenfamilie 260	14) Die Tochter Titians 110	25) Ein Blumenbouquet 40
4) Ein Heiligenbild mit Zweig . . . 240	15) Eine Madonna mit Christuskind 100	26) " dito 40
5) Der heilige St. Nepomuk 200	16) Ein Kräuter bei Sonnenaufgang 100	27) " dito mit Vögeln 35
6) Der heilige St. Johannes 190	17) " dito 100	28) " dito dito 35
7) Das Colosseum von Rom 180	18) Ein dito bei Sonnenuntergang 100	29) " dito dito 35
8) Eine Orientalin 170	19) Ein Fruchtstück mit Vögeln . . . 80	30) " dito dito 35
9) Ein Mädchen von Albano 160	20) " dito 80	31) " dito ohne Vögel 30
10) Eine Landschaft 150	21) " dito 80	32) " dito dito 30
11) Eine Madonna mit Christuskind 150	22) Die heilige Magdalena 70	

Bei den Herren Mathis und Leipheimer und Herrn Kaufmann Conradin Haagel sind einige dieser Gemälde zur Ansicht ausgestellt und auch Loose zu haben.
Karlsruhe, im März 1860.

L. Maisch, Leihhaus-Controleur in Bruchsal.

Bezug nehmend auf obige Bekanntmachung zeigen wir hiermit an, daß wir bereits im Besitze von Gemälden und Loosen sind, und empfehlen letztere zur geneigten Abnahme.
Karlsruhe, den 3. März 1860.

Mathis & Leipheimer. Conradin Haagel.

6. April.
3. 10. 15. "
22. April.

3. April. Müller 8.

Empfehlung.

Wir erlauben uns hiermit unser wohlfortirtes Lager in
Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren
 unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung in empfehlende Erinnerung zu bringen.
 Karlsruhe, im März 1860.

Arheidt & Cie.,

Langestraße Nr. 62,
 gegenüber der Garnisons-Kirche.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 28. März:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

Des Landpfarrers Namenstag, von Hofmaler J. Grund in Baden-Baden. — Architekturbild, von Glat in Karlsruhe. — Alpenlandschaft im Berner Oberland, von R. Snell in Karlsruhe. — Der Ruprechtsbau vom Heidelberger Schloß, von C. L. Fahrbach in Karlsruhe. — Landschaft mit Figuren, von Karl Harveng in Karlsruhe. — Gewitter-Stimmung an der Döfser, von Osterroth in Karlsruhe. — Landschaft, Motiv bei Hohen-Siburg im Ruchthale, von A. Hörter in Karlsruhe. — Tancréd am Grabe Glorinden's, von Aug. Cesar. — Ein Sonntagmorgen, von Direktor J. W. Schirmer.

Zeichnungen:

Glaube, Hoffnung, Liebe, komponirt und in Kreide gezeichnet, von Professor Koopmann in Karlsruhe.

Kupferstiche:

58 Blatt Radierungen, von Dietrich, geb. 1712, † 1774. — 15 Blatt Kupferstiche, nach Originalzeichnungen von Dietrich, gest. von Piringer.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriesdiener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Donnerstag den 29.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. „Lohengrin“, große romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner.

Freitag den 30.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Damentrieg“, Lustspiel in 3 Akten, aus dem Französischen, von Laube. Hierzu: Finale aus der unvollendeten Oper: „Loreley“. Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

Sonntag den 1. April:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters: „Großes Konzert“ in zwei Theilungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Grosholz, Bürgermeister v. Kippenheim. Hr. Kogel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kaiser, Fabrik. von Basel. Hr. Sellmann, Part. von Darmstadt. Hr. Monnier, Kfm. v. Locle.

Deutscher Hof. Hr. Wolf, Kfm. v. Landau.
Englischer Hof. Hr. Stone mit Frau von London. Hr. Greif mit Frau, Schwester von Koblenz. Hr. Dur, Fabr. v. Berlin. Hr. Ertart und Hr. Schrauber, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Seig, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Gräbner, Fabr. v. Karau. Hr. Dulkan, Kfm. v. Kronenberg.

Erbrunnen. Hr. Baron v. Türke, Rent. v. Hannover. Hr. Gerlach, großh. hess. Offizier v. Worms. Hr. Kaufmann, Kfm. von Basel. Hr. Gröh, Kaufm. v. Gernsbach. Hr. von Babo, Prof. von Freiburg. Hr. v. Bechtold von Offenbürg. Hr. Werder, Kfm. von Berlin. Hr. Schulze, Kfm. von Köln. Hr. Doll, großh. bad. Consul. v. Mühlhausen.

Geist. Hr. Metzger, Kaufm. v. Jöhlingen. Hr. Boet, Postpraktikant v. Baldehut.

Goldener Adler. Hr. Mausch, Kfm. v. Mönchstadt. Hr. Stork, Part. und Hr. Conrad, Kaufm. von Freiburg. Hr. Grossmann und Hr. Ohlwehahn, Offiziere v. Rastatt.

Goldener Karpfen. Hr. v. Brancas, Bijouteriefabr. v. Pforzheim. Hr. Binder, Dr. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Hr. Sommer, Part. v. Müllheim. Hr. Adler und Hr. Maier, Kfl. v. Heilbronn. Hr. Baier und Hr. Marx, Kfl. v. Ingelheim. Hr. Michael, Kfm. v. Klingenmünster.

Grüner Baum. Hr. Jler, Kfm. von Lindau.
Hôtel Große. Hr. Bodmer, Part. von Genf. Hr. Martin, Kfm. v. Mühlacker. Hr. Herz, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schulz, Lehrer v. Bergshaupten. Hr. Bunk, Fabr. v. Bremen. Hr. Wolff, Fabr. v. Frankfurt.

Rassauer Hof. Hr. Rothschild, Kfm. v. Nordstetten.

Rheinischer Hof. Hr. Breitmaier, Gastw. v. Pforzheim.

Römischer Kaiser. Hr. Klein, Kfm. v. Zürich. Hr. Mittler, Kfm. a. Schießen. Hr. Dreher, Fabr. v. Genf.

Rose. Hr. Kink, Gerbermeister von Alpirsbach. Hr. Abel, Theolog v. Stuttgart.

Roths Haus. Hr. Weiser, Aktuar von Pforzheim. Frau Trobmann v. Seckenheim.

Sonne. Hr. Zittel, Holzhdl. v. Eutingen. Hr. Kummel, Holzhdl. v. Steinmauern.

Stadt Straßburg. Frau Inspektor Hagemaier von Forbach.

Weißer Bär. Hr. Jungblut, Kfm. v. Koblenz. Hr. Kloth, Kfm. v. Speier. Hr. Leveil, Kfm. v. Brüssel. Hr. Savras, Student v. Paris. Hr. Wellan, Kfm. v. Cassel.

Hr. Böhler, Kfm. v. Müllheim. Hr. Gärtner, Kfm. von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Faktor Schmidt; Frau Kumetsch von Ludwigsbürg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. z. Müller'schen Hofbuchhandlung.